

Bericht vom Info-Abend der Tourenführer

Am 11.12.2014 fand im Tennisheim des TSV-Unterhaching ein Info-Abend für die Tourenführer statt. Da es im Verband nichts wesentlich Neues gab, konnten wir uns auf die beiden Vorträge konzentrieren:

Gute Sportbrillen finden meist nicht so die Beachtung beim Einkauf; da wird lieber mal auf neue Ski geschaut, dabei ist eine gute Sicht unter allen Bedingungen von herausragender Bedeutung. Die Fa. Sziols hat sich auf Sportbrillen konzentriert und für jede Sportart, wie Laufen Skitour, Rad spezielle Gläser entwickelt, die durch entsprechende Features, wie Lüftungsschlitze, Formgebung und Doppelscheiben-Technik dafür sorgen, daß bei jeder Sportart die Brillen sich nicht beschlagen und gute Sicht durch Verlaufsfilter gewährleistet ist. 100% UV-Schutz bei allen Gläsern ist selbstverständlich. Der Ergonomie ist Rechnung getragen durch Anpassen der Nasenbügel und lange Bügel, die ruckfreien Sitz ohne Druckstellen gewährleisten. Das Gestell ist unzerbrechlich, leicht und die Gläser sind über ein Wechselsystem einfach auszutauschen.

Judith Niederwieser hat mit ihrem südtiroler Charme diese Sport-Brillen ausführlich dargestellt. Die Produkte und die Preisliste könnt Ihr im Internet unter sziols.com anschauen. Bei Interesse könnt Ihr die Brillen am besten direkt bei der Firma in München Forstenried beziehen. Für die nächsten paar Wochen gibt es eine Sonderaktion für Tourenführer und Skilehrer. Nähere Einzelheiten bitte direkt bei mir erfragen.



Immer mehr ABS-Rucksäcke sind bei Freeridern und Tourengern zu sehen. Es ist ja auch nicht von der Hand zu weisen und durch Statistiken belegt, daß bei einem Lawinenabgang und rechtzeitigem Ziehen eines ABS-Rucksacks die tödlichen Ausgänge reduziert werden. Daher haben wir die Fa. ABS um eine Vorstellung ihrer Rucksäcke gebeten: Matti Schmidt kam mit einer Präsentation und Anschauungsmaterial vorbei.

Das Prinzip funktioniert so: die Vergrößerung des Auftriebs-Volumens sorgt bei einer Fließlawine dafür, daß ein großes Teil oben aufschwimmt. Nebstehendes Experiment zeigt dies: durch Schütteln schwimmt das kleine Modell oben auf.



Durch einen Film mit Lawinenabgängen, die nicht gestellt waren, sondern von Profis durchgeführt wurden, konnte dies untermauert werden. Matti hat dann noch einige wichtige Details vorgestellt: es steckt eine ganze Menge an Details in einem solchen Lawinen –Airbag: von der soliden Verarbeitung der Airbags, bis zur Prüfung eines jeden auszuliefernden Teils. Auch Tests in der Kältekammer wurden von ABS gemacht , um die einwandfreie Funktion sicherzustellen.

Einer durfte dann auch eine Auslösung ziehen. Innerhalb von 2-3 s ist der Airbag aufgeblasen. Das Zusammenlegen ist dann auch ganz einfach, wenn man ein paar Grundregeln beherzigt, z.B. das Ventil muß nach dem Zusammenfallen frei in der Rucksackabdeckung liegen und darf nicht von den Flügeln bedeckt werden.



So konnten wir uns sehr detailliert mit einem solchen ABS-Rucksack vertraut machen. So ein Rucksack bringt natürlich etwas mehr zusätzliches Gewicht, ist aber ein zusätzliches Plus an Sicherheit. Je nach Tour kann an die Basis-Unit ein Rucksackteil angezippt werden: vom Freeriden mit 18 l bis zu Hochtouren mit 45 l. Dies erlaubt mit einem Basisteil ein Maximum an Flexibilität.

ABS hat ein Sonderangebot für die Tourenführer und Skilehrer des SVM/SVO bis Weihnachten. Nähere Infos bei mir direkt.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Vertretern der beiden Firmen für ihre interessanten Vorträge und den Aufwand zu uns zu kommen!!

Herbert Kuffner